

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Vertrag wird zwischen dem Kunden und der Firma Dogconsulting, Prinzregentenstr. 91, 81677 München abgeschlossen.

### I.

1. Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Kunde die notwendigen Papiere wie Impfpass, Meldebescheinigung, und Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.
2. Der Kunde versichert, dass sein Hund keine ansteckenden Krankheiten hat. Im Falle einer ansteckenden Krankheit ist der Therapeut berechtigt, den Hund vom Unterricht auszuschließen.
3. Chronische Erkrankungen sind dem Therapeuten bei Ausbildungsbeginn mitzuteilen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, den Therapeuten über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.
4. Ebenfalls ist der Therapeut vor Beginn der Unterrichtsstunde über die Läufigkeit einer Hündin zu unterrichten.

### II.

1. Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
2. Das Honorar für eine Einzelstunde beträgt 70,- Euro. Das Honorar für die Tagesbetreuung wird individuell festgelegt. Preiserhöhungen behält sich Dogconsulting ausdrücklich vor.
3. Für den Fall dass die Ausbildung nicht am o.g. Ort durchgeführt werden kann, werden die Fahrtkosten nach Zeitaufwand zusätzlich berechnet.
4. Die Aufnahme des Hundes in die Tagesbetreuung erfolgt nach Abstimmung mit dem Therapeuten. Das Vorliegen der Ausbildungsvoraussetzungen des Hundes für eine Aufnahme in die Tagesbetreuung wird ausschließlich durch Therapeut festgestellt.
5. Bei Rücktritt des Kunden bis zu 48 Stunden vor der Unterrichtsstunde bzw. vor einem Vortrag fallen für den Kunden keine Kosten an. Wird die Unterrichtsstunde 24 h vorher abgesagt, hat der Kunde 50% des Stundensatzes zu zahlen, gleich aus welchen Gründen er an der Wahrnehmung der Unterrichtsstunde verhindert ist.

### III.

1. Der Therapeut übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Ausbildungsziels. Die Ausbildung wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden sowie den Möglichkeiten des Hundes nach seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientieren.
2. Der Kunde wurde belehrt, dass die gelernten Methoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Trainingseinheiten Erfolg haben können.
3. Der Therapeut übernimmt keinerlei Haftung für Personenschäden, Haftschäden oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausübung der gezeigten und veranlassten Übungen entstehen, es sei denn, es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.

4. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung vom Therapeuten handelt.
5. Wird der Kunde vom Therapeuten aufgefordert, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde die Verantwortung hierfür.
6. Der Therapeut ist berechtigt, bei Nichtverträglichkeit des Kunden oder einzelner Hunde untereinander, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen.

#### IV.

1. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand aus dem Vertrag ist München.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam oder nichtig sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

#### V.

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Videoaufzeichnungen, die Dogconsulting von Hund und Halter erstellt, verwendet und auf öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden dürfen. Das Copyright der Aufnahmen bleibt bei Dogconsulting.
2. Seminarunterlagen, die von Dogconsulting ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Herrn Kevin Harris nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren ohne schriftliche Genehmigung von Herrn Harris reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

#### VI.

Die Erbringung der Dienstleistung erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse. Als Zahlungsweise wird Barzahlung oder Vorkasse akzeptiert.

Die erste Trainingsstunde zahlt der Kunde in bar. Anschließend wird ein Trainingsplan erstellt und die Bezahlung für die vereinbarten Stunden erfolgt im Voraus bar oder per Banküberweisung.

#### VII.

Der Vertrag kommt bei einer Terminvereinbarung zustande. Die Terminvereinbarung kann per Telefon, Email, persönlich oder schriftlich erfolgen. Mit Zustandekommen eines Vertrags erkennt der Kunde die AGB an.

(06/07)

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde die vorliegenden AGBs gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_